

Aschermittwoch Lesejahr A

Matthäus 6,1-6.16-18

Nach: Evangelium in leichter Sprache
Redaktion: Cornelia Derichs

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Einmal sagte Jesus zu seinen Freundinnen und Freunden:</p> <p>Gott ist euer Vater im Himmel. Gott sieht, wenn ihr Gutes tut und er freut sich, wenn ihr Gutes tut. Gott wird euch für alles Gute danken. Die Menschen müssen nicht sehen, wenn ihr Gutes tut. Gott sieht es. Das ist genug.</p> <p>– Gott sieht, wenn ihr Geld für arme Leute spendet. Gott wird euch dafür danken.</p> <p>– Gott sieht, wenn ihr betet. Gott freut sich, wenn ihr still in eurem Zimmer betet.</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Gott wird euch dafür danken.

– Gott sieht, wenn ihr fastet.

Gott freut sich, wenn ihr beim Fasten gute Laune habt.

Und wenn ihr fröhlich ausseht.

Gott wird euch dafür beschenken.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-ascher-mittwoch>

Heute ist Aschermittwoch.

Die fröhlichen, lustigen Karnevalstage sind zu Ende.

Heute beginnt eine wichtige Zeit: Die Fastenzeit.

40 Tage lang bereiten wir uns auf das Osterfest vor!

Vorbereiten, das kennen wir schon vom Advent,
das ist die Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest.

Überlege einmal, was Du in dieser Zeit machen kannst,
um Dich gut vorzubereiten. Du kannst zum Beispiel

mehr zuhören oder

mehr helfen oder

mehr teilen oder

mehr fröhlich sein

Oder Du kannst

weniger streiten oder

weniger nur alles für Dich haben wollen...

Was fällt Dir noch ein?

Nimm Dir jede Woche **eine** Sache vor!! Das genügt.

Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen.

Zum Beispiel:

- Danke Jesus, dass du bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du uns in dieser Fastenzeit begleitest.
- Danke Jesus, dass du uns zeigst, wie wir uns auf Ostern vorbereiten können.

<p>Dankbar beten wir gemeinsam das "Vater unser"</p> <p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</p> <p>Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p> <p>Unser tägliches Brot gib uns heute.</p> <p>Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.</p> <p>Amen.</p>	
<p>Wir beten gemeinsam:</p> <p>Immer, wenn Menschen sich innerlich vorbereiten, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da. Immer, wenn Menschen gut zueinander sind, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>